



Rund um den Grüntensee
Ausgabe 45/2024

Rückblick Ausflug vom Männerchor Nesselwang ins Inntal am 13.10.2024



Swarovski Kristallwelten Wattens



Kloster Stift Stams



Glockengießerei Grassmayr, Bau einer Glocke



Klangschale von oben

Unser eintägiger Ausflug führte uns dieses Jahr in den Raum Innsbruck. Busfahrer Sigmund Settele von der Firma Greis brachte unsere Reisegesellschaft mit 40 Personen zuverlässig zu unseren Zielen und auch wieder zurück.

Zunächst stärkten wir uns nach der staufreien Fahrt über den Fernpass beim „Zisterziensstift Stams“ mit einer Brotzeit und warteten gespannt auf die Führung durch den bisherigen Abt German Erd, der aus Vils stammt und mit unserem musikalischen Leiter Klaus Dirr aus Vils verwandt ist. German Erd (76), feierte am Sonntag, 25. August 2024, in der Basilika Stams sein Goldenes Priesterjubiläum und gleichzeitig wurde er als Abt verabschiedet. Ein Jahr vorher wurde er in Vils zum Ehrenbürger ernannt.

In seiner 21-jährigen Amtszeit war es Abt German Erd ein großes Anliegen, dass das Kloster Stams ein lebendiger Ort ist und bleibt, an dem Bildung und Glaube Hand in Hand gehen. Heute beherbergt das Kloster neben Gymnasium Meinhardinum und dem Skigymnasium auch das Institut für Sozialpädagogik und die Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith Stein.

Im Zisterzienserorden selbst leben 15 Ordensbrüder, deren tägliches Leben sich im Spannungsverhältnis von „ora et labora“, also von Gebet und Arbeit abspielt.

Klöster wie Stams haben, trotz der Herausforderungen des modernen Zeitalters, ihre Bedeutung als spirituelle und bildende Zentren bewahrt. (<https://www.stiftstams.at>).

Nach einer sehr informativen und lebendigen Führung durch German Erd, bei der wir einen kleinen Eindruck davon bekamen, wie nah am Menschen sein Wirken war und ist, verabschiedeten wir uns im Bernardis-Saal mit dem Lied „Herr gib uns Frieden“.

Unser nächstes Ziel war die Glockengießerei Grassmayr in Innsbruck. Hier führte uns das Senioren-Ehepaar Grassmayr durch die Werkstatt und das Museum und wir bekamen einen Einblick in die lange Geschichte des Familienbetriebes und die Geheimnisse und Feinheiten wie eine Glocke entsteht und wie sie zum Klingen kommt. Die angesetzte Stunde war natürlich zu kurz angesetzt, so interessant waren die Ausführungen der beiden liebenswerten und engagierten Senior-Chefs im „(Un)Ruhestand“.

Im nahe gelegenen Lokal „Bierstindl“, am Fuße des Bergisel, konnten wir uns über die gewonnen Erkenntnisse bei schmackhaftem Mittagessen in einem sehr schönen, für uns reservierten, Gewölbesaal austauschen.

Danach führte uns der Weg zu den „Swarovski Kristallwelten“ in Wattens. In den unterirdischen Wunderkammern bewunderten wir die ausgestellten Schmuckkreationen, die mit raffinierten Licht- und Klangspielen in Szene gesetzt sind. Und wem es in der Ausstellung zu warm wurde, konnte sich in der Kältekammer bei minus 8 Grad und leichtem Schneefall kurz abkühlen. Da fühlten wir Nesselwanger uns, angesichts des nahenden Winters, natürlich gleich zu Hause.

Unsere Rückfahrt nach Nesselwang führte uns dann am Achensee vorbei über Bad Tölz nach Steingaden, wo wir zum Abschluss im „Gasthof Graf“ den Tag beim Abendessen gemütlich ausklingen ließen.

Im Nachhinein entpuppte sich der Tag für uns alle als kleine Bildungsreise und wird uns noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben. Wer mit uns auch mal einen so schönen Ausflug erleben will und dazu auch noch gerne singt, ist bei uns herzlich willkommen. Weitere Informationen: www.maennerchor-nesselwang.de

Bericht: Bernhard Kiesling